

Südafrika Kapstadt und Mozambique Tauchsafari

Kapstadt ist die älteste und zugleich schönste Stadt Südafrikas. Der mächtige Tafelberg schützt den



Ort, die weißsandigen Strände im Süden und Westen bilden einen malerischen Kontrast dazu. Kapstadt, 1652 gegründet, liegt auf einer Halbinsel mit dem legendären Kap der Guten Hoffnung, wo Indischer und Atlantischer Ozean aufeinander treffen. Die Besucher der Stadt schwärmen von ihrem Flair: der Mix aus historischen und modernen Bauten, die entspannte Lebensweise der Bewohner, die Victoria & Albert Waterfront mit ihren zahllosen Geschäften, Restaurants, Kinos und Theatern, die herrlichen Sandstrände am Indischen Ozean und am Atlantik und das reizvolle Umland. Den schönsten Blick

auf das Zentrum und den Hafen von Kapstadt hat man natürlich vom Tafelberg, auf den bequem eine Seilbahn hinaufführt. Die Kapregion ist wegen des immer milden Klimas paradiesisch schön; ihre Flora ist eine der artenreichsten der Welt, zu bewundern im Cape Peninsula National Park und Tyberg Nature Reserve. Im Umland von Kapstadt erstrecken sich Wein- und Obstanbaugebiete sowie Getreidefelder. An der Küste kann man Robben, Wale und Pinguine beobachten.



Lage:

Das Arthotel liegt im Stadtviertel Sea Point, nur etwa 150m von der berühmten Uferpromenade entfernt. Zahlreiche Restaurants und Bars liegen in unmittelbarer Nähe. Der Flughafen Kapstadt ist ca. 26km entfernt.

Ausstattung:

Das Hotel verfügt über insgesamt 124 Zimmer. Außerdem über 2 Restaurants, Bar, Fitnessraum, Massageservice (gegen Gebühr), Internetecke. Auf der Dachterrasse befindet sich der kleine Swimmingpool mit Sonnenterrasse, Liegestühlen und traumhaftem Blick aufs Meer.

Zimmerausstattung:

Alle Zimmer sind modern und geschmackvoll eingerichtet und verfügen über Bad/Dusche, WC, Klimaanlage, Telefon, Satelliten-TV, Radio, Kühlschrank, Föhn sowie Kaffee-/Teezubereiter.

Essen & Trinken:

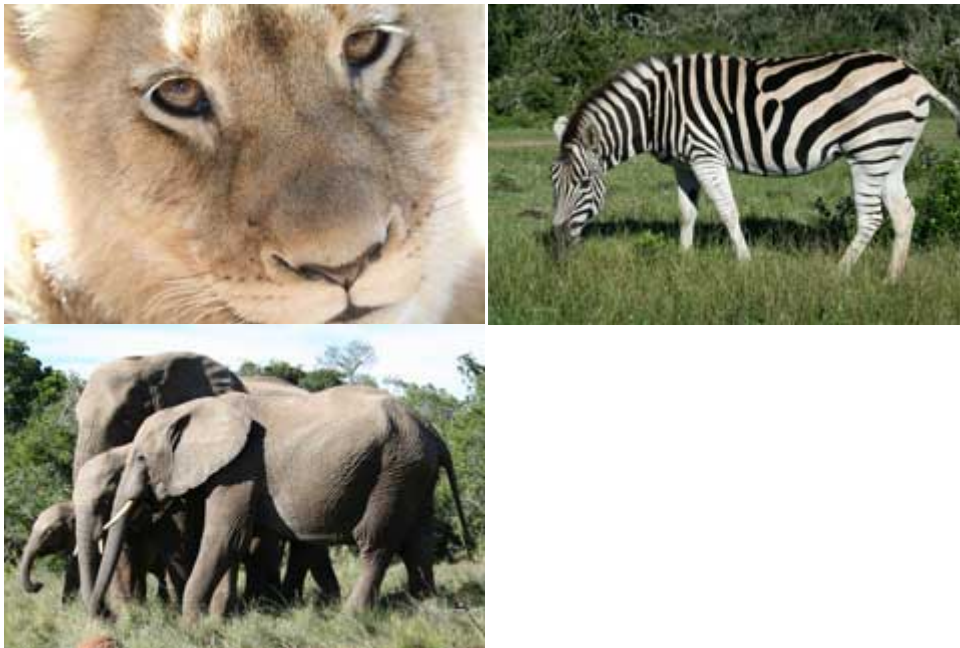
Halbpension.

Tauchbasis:

Die Tauchbasis wird sehr professionell von Südafrikanern geführt, oberste Priorität wird zu Recht auf Sicherheitsstandards gelegt. Der Tauchguide für diese Reise ist ein Deutscher Tauchlehrer mit mehr als 5000 Tauchgängen und 20 Jahren Taucherfahrung und spricht Deutsch und Englisch. Das Tauchequipment wird alle zwei Jahre gewechselt. Es sind ausreichend Alu- und Stahlflaschen, 10 oder 12 Liter mit INT oder DIN Anschlüssen vorhanden. Nitrox ist gegen Aufpreis kein Problem. Die verschiedenen Zodiacs sind zwischen 8 und 10 Meter lang und mit zwei starken Außenbordern ausgerüstet. Sauerstoff und Erste-Hilfe-Ausrüstungen sind mit an Bord. Das Tauchen um Kapstadt ist schon ein wenig anders als normal, wer nur Easy Diving kennt wird Probleme bekommen. Von Tauchgängen mit maximal 5 Metern Sichtweite (ist allerdings nicht die Regel, kann aber vorkommen) erlebt man alles, macht aber trotzdem einen Heidenspaß, weil man Sachen erlebt, die man woanders einfach nicht hat. Wer es allerdings etwas ruhiger haben möchte ist hier ein bisschen fehl am Platz. Der Korallenbewuchs an den Riffen um Kapstadt ist vielfältig, und die Artenvielfalt erstaunlich. Von Wale, Haie, Robben, Pinguine, bis zu Wracks ist alles vertreten. Durch Kelpwälder tauchen und Kaltwasserkorallen betrachten hier wird alles geboten.

Gamepark Besuch der Big 7 Addo Elefanten Nationalpark

Als erster National Park auf der Welt kann der Addo Nationalpark die Big 7 anbieten. Dieses sind Elefant, Büffel, Nashorn, Leopard, Löwe, Weißer Hai und südlicher Glattwal. Der Park stellt das östliche Tor zur Garden Route dar. Dieses trägt sehr zur Entwicklung des umliegenden Eastern Capes bei.



Mozambique - Tofo

Als Vasco de Gama auf seiner Reise nach Indien seinen ersten richtigen Stop an der Küste Ostafrikas machte, nannte er die vor ihm gelegene Bucht "Inhambane". Freundlich von den Einheimischen empfangen und willkommen geheißen, nannte er das Land nach dessen Leuten "Terra da boa gente". Mehr als 500 Jahre später ist Inhambane weiterhin das "Land der netten Leute" und Zeit spielt außer beim Tauchen keine wichtige Rolle.

Tauchbasis

Die Tauchbasis wird sehr professionell von Südafrikanern geführt, oberste Priorität wird zu recht auf Sicherheitsstandards gelegt. Der Tauchguide für diese Reise ist ein Deutscher Tauchlehrer mit mehr als 5000 Tauchgängen und 20 Jahren Taucherfahrung und spricht Deutsch und Englisch. Das Tauchequipment wird alle zwei Jahre gewechselt. Es sind ausreichend Alu- und Stahlflaschen, 10 oder 12 Liter mit INT oder DIN Anschlüssen vorhanden. Nitrox ist gegen Aufpreis kein Problem. Die verschiedenen Zodiacs sind zwischen 8 und 10 Meter lang und mit zwei starken Außenbordern ausgerüstet. Sauerstoff und Erste-Hilfe-Ausrüstungen sind mit an Bord. Das Tauchen um Tofo ist schon ein wenig anders als normal, wer nur Easy Diving kennt wird Probleme bekommen. Die ganze Sache ist einfach rustikal, vom Zodiac ins Wasser schieben über "go down as fast as you can" bis zu Tauchgängen mit maximal 5 Metern Sichtweite (ist allerdings nicht die Regel, kann aber vorkommen) erlebt man alles, macht aber trotzdem einen Heidenspaß, weil man Sachen erlebt, die man woanders einfach nicht hat. Wer es allerdings etwas ruhiger haben möchte ist hier ein bisschen Fehl am Platz. Der Korallenbewuchs an den Riffen um Tofo ist mager, aber die Artenvielfalt trotzdem erstaunlich, von Fetzengeisterfischen bis zu Mantas & Walhaien ist alles vertreten. Die Riffe liegen teilweise auf 20 bis 25 Metern und der Rest ist Blauwasser, was die Tauchgänge zeittechnisch etwas einschränkt aber dafür hat man dann mehr Zeit um Walhaie zu suchen.

Walhaie

Walhaie sind die Haupt Attraktionen in Tofo. Man kann sie das ganze Jahr sehen, regelmäßig von Oktober bis Mai. Beim Schnorcheln sind sie am besten zu beobachten, allerdings werden sie auch öfters auf Tauchgängen angetroffen.

Mantas

Sind die zweite Attraktion von Tofo. Auch diese sind regelmäßig an den Riffen zu sehen, interessant im Gegensatz zu anderen Top Manta Spots (Malediven & Yap), es gibt fast keinen Manta der keine Bißverletzungen aufweist, d.h. es muss auch einige große Räuber (Haie) geben, die man aber normalerweise an den Riffen nicht sieht.

Delfine

Sind in größeren Gruppen zwischen Mai und September anzutreffen. Allerdings scheu und fast nie beim Tauchen.

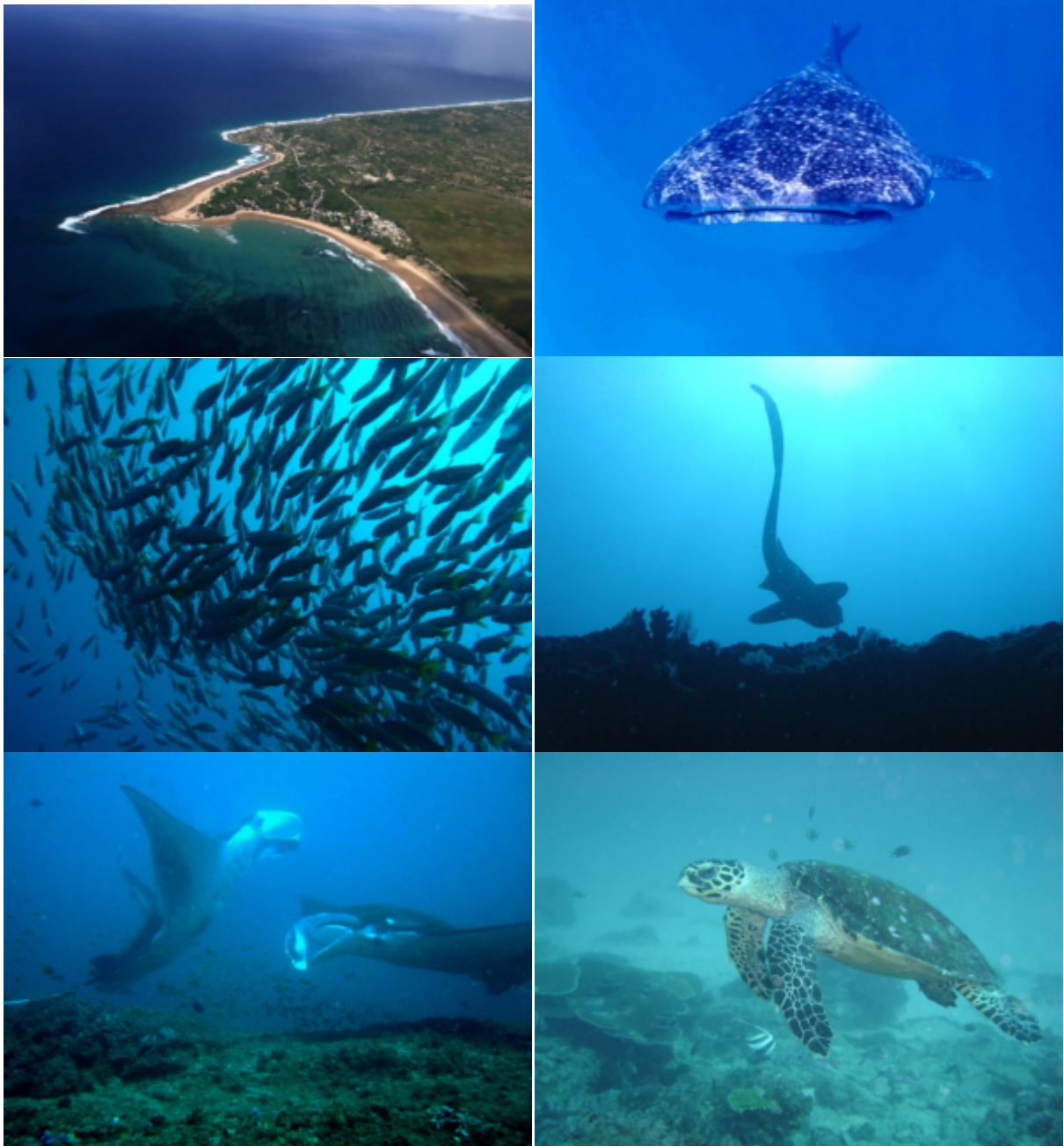
Buckelwale

Diese kommen zum Kalben zwischen Juni und Oktober in diese Region. Vom Boot oder Strand aus sind sie sehr gut zu beobachten. Allerdings ist Tauchen oder auch nur Schnorcheln mit den Buckelwalen nicht erlaubt.

Die Riffe

Es werden ungefähr 20 Tauchplätze von Tofo aus angefahren. Die Länge der Ausfahrten variiert zwischen 10 und 50 Minuten.

Bei den weiter entfernten Tauchplätzen werden in der der Regel zwei Tauchgänge gemacht.



Tauchsafari Reise 26 Tage Südafrika:

7 Tage Kapstadt

Transfers vom Flughafen zur Unterkunft

3*** + Hotel inklusive Halbpension

10 Tauchgänge von Boot ohne Equipment (kann gegen Gebühr geliehen werden)

Guided Tauchtouren zu den schönsten Tauchplätzen in Kapstadt und Umgebung

Transfers von Unterkunft zu Tauchplätzen und zurück
Transfers zum Flughafen

Game Park 3 Tagestour der Big 7 Addo Elefanten Nationalpark inkl. Übernachtung und Transfer

Weiterflug nach Johannesburg
von Johannesburg Transfer nach Lansaria
1 Nacht Hotel in Lansaria DZ/ÜF
Flug von Lansaria nach Tofo

14 Tage Mozambique / Tofo
3*** + Hotel inklusive Halbpension
24 Tauchgänge von Boot ohne Equipment (kann gegen Gebühr geliehen werden)
Guided Tauchtours zu den schönsten Tauchplätzen
Transfers von Unterkunft zu Tauchplätzen und zurück
Transfers vom Flughafen und zurück

Flug von Tofo nach Lansaria
1 Nacht Hotel in Lansaria DZ/ÜF

von Lansaria Transfer nach Johannesburg
Abflug von Johannesburg nach Deutschland

Gesamtpreis: 4.599€ (Flug Deutschland – Kapstadt / Johannesburg – Deutschland nicht inbegriffen)

Buchungsablauf:

Buchung per E-Mail
Buchungsbestätigung mit allen relevanten Daten
Anzahlung bei Buchungsbestätigung 25%
Restzahlung 3 Wochen vor Reiseantritt (Eingang der Restzahlung)
Versand der Unterlagen nach Zahlungseingang

Südafrika Einreise Hinweise:

Sie benötigen als Urlauber aus Deutschland, Österreich und der Schweiz einen internationalen Reisepass. Der Reisepass sollte mindestens noch sechs Monaten gültig sein, wenn Sie das Land Südafrika verlassen.

Mindestens eine Seite sollte in Ihrem Reisepass noch frei sein. Falls Sie Nachbarländer von Südafrika bereisen, so sollten mindestens drei freie Seiten vorhanden sein.

Besonders wichtig ist, dass Sie ein Rückflugticket besitzen, da Sie sonst große Schwierigkeiten bei Ihrer Einreise in Südafrika bekommen werden! In einigen Fällen ist es schon vorgekommen, dass auf Grund des fehlenden Rückflugtickets die Einreise nach Südafrika verboten wurde. Als Notlösung wird Ihnen ein teures Rückflugticket von der Einreisebehörde in Südafrika angeboten. Vermeiden Sie bei der Einreise nach Südafrika einen solchen Zwischenfall, da er Ihnen viel Aufregung, Geld und Zeit kosten wird!

Bei der Einreise nach Südafrika bekommen Reisende aus der Schweiz, Deutschland und Österreich ein Einreisevisum von bis zu 3 Monaten ausgestellt. Die Dauer des Einreisevisums richtet sich nach dem ausgestellten Datum auf Ihrem Rückflugticket. Eine Verlängerung Ihres Visums kann beantragt werden, wenn die Daten von Ihrem Rückflugticket geändert worden sind. Sie sollten sich an die dreimonatige Aufenthaltsfrist halten, da eine weitere Verlängerung von drei Monate schwieriger geworden ist.

Die Währung Südafrikas

Die Währungseinheit Südafrikas ist der Rand / ZAR (Zuid African Rand), 1 ZAR entspricht 100 Cent Münzen mit 1c, 2c, 5c, 10c, 20c, 50c, 1 ZAR, 2 ZAR, 5 ZAR und Banknoten mit 10 ZAR, 20 ZAR, 50 ZAR, 100 ZAR sowie 200 ZAR sind im Umlauf.

Ein Rand entspricht zur Zeit etwa 0,12 Euro (Stand Jan 2007)

Da der Rand bei den deutschen Banken generell überteuert angeboten wird, sollte Sie unbedingt erst **vor Ort tauschen**.

Für Besucher nach Südafrika gilt keinerlei Einschränkung bezüglich mitgebrachten Bargeldes. Allerdings dürfen pro Person maximal 5.000 Rand in bar ausgeführt werden. Bei darüber hinausführenden Geldern müssen Sie sich eine Genehmigung bei der South African Reserve Bank (der Zentralbank Südafrikas) einholen.

Da sich in Südafrika die Kreditkarte weitaus mehr als in Deutschland durchgesetzt hat, brauchen Sie weder Reisechecks und auch keine Bargeldbetragen mit auf die Reise nehmen.

Kreditkarten

Die meisten internationalen Kreditkarten wie American Express, Diners Club, Eurocard / Mastercard und Visa werden bei allen Banken, in vielen Läden, Restaurants etc. akzeptiert. Mit der EC-Karte - im Maestro-Card Verbund - kann man an allen Banken am Geldautomat (Bankteller) im Wert von bis zu 2.000 Rand pro Tag abheben. Es fällt dabei je nach verwendeter Kredit- oder Checkkarte nur eine geringe Bearbeitungsgebühr an.

Geldautomaten (Bankteller bzw. ATM) finden Sie in den größeren Orten, in genügender Anzahl und diese bieten den gleichen Service wie in Europa. Manchen Geldautomat geht aber (vor allem am letzten Wochenende im Monat) manchmal das Geld aus und daher sollten Sie sich immer rechtzeitig Bargeld besorgen!

Kreditkarten werden auch in vielen Geschäften, Unterkünften, Restaurants etc. akzeptiert. Die Verwendung zur Bezahlung von Dienstleistungen und auch beim Kauf von Waren ist dabei in Südafrika scheinbar deutlich höher als in Deutschland.

Benzin und Diesel darf aber in Südafrika an Tankstellen **nicht auf Kredit verkauft** werden, darum sollte man immer etwas Bargeld dabei haben.

Mehrwertsteuer (VAT)

Die Mehrwertsteuer (VAT = Value Added Tax) in Südafrika beträgt zur Zeit 14 Prozent. Die VAT wird Touristen und Reisenden ab einer Einzelkaufsumme von 250 Rand an allen internationalen Flughäfen sowie an einigen wenigen Grenzübergängen zurückerstattet.

Sie müssen dabei die Ware in einen Laden gekauft haben, in dem der Verkäufer zum ausfüllen des "Tax Invoice" Formular berechtigt ist. Neben dem "Tax Invoice" Formular müssen Sie noch die Original-Rechnung, der Reisepass und natürlich auch die Ware vorzeigen.

Wenn Sie die Mehrwertsteuer zurückerstattet haben wollen, sollten Sie rechtzeitig am Flughafen erscheinen, da die Prozedur einige Zeit in Anspruch nimmt.

Einreise Mozambique :

Für die Einreise ist ein Reisepass erforderlich, der bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültig sein muss. Das Visum für Mozambique muss nicht in Deutschland beantragt werden, es kann auch in Mozambique ausgestellt werden. Das dauert zwischen 30 und 60 Minuten und kostet 25,- US\$ (Stand November 2006). Bei der Ausreise werden für Inlandsflüge 8,- US\$ und für internationale Flüge 20,- US\$ berechnet.

Zeitverschiebung Im Winter + 3h, im Sommer + 2 h MEZ.

Strom- und Wasserversorgung 220 Volt; man benötigt einen Steckeradapter (dreipolig, südafrikanische Norm).

Sprache Amtssprache Portugiesisch. Englisch wird vielerorts gesprochen. Daneben gibt es auch einige afrikanische Dialekte.

Währung / Devisen Landeswährung ist der Mozambique Metical. Bargeld (EURO, US\$, Südafrikanische Rand) kann man in den Wechselstuben am Flughafen in Maputo oder in Banken ohne Probleme tauschen. Die Zahlung mit Kreditkarte ist nicht sehr weit verbreitet. In Inhambane

kann man per Kreditkarte (VISA) Bargeld abheben. Es empfiehlt sich ebenfalls ausreichend Bargeld mitzuführen. Traveller Cheques werden nicht akzeptiert.